

>neuartigkeiten

**Immer schöner
wohnen...**
... seit 30 Jahren

Lebensräume...
...in der Werkstatt

**Zusammenarbeit
mit Herz und Verstand**



> Aktuelles von der GPS Wilhelmshaven



Ein Haus voller Überraschungen

Im Tannenhof ist es normal, verschieden zu sein

1883 als Armenhaus der Gemeinde Bant gegründet, bis in die siebziger Jahre ein Pflegehaus der Stadt, seit 30 Jahren Wohnstätte der GPS für Menschen mit Behinderungen: Der Tannenhof verändert sich und birgt immer eine Überraschung. Wer den Altbau betritt, ist überrascht, dass dahinter ein weitläufiger Neubau und das Gartenhaus und ein parkartiger Garten liegen. Wer ein Pflegeheim erwartet hat, sieht staunend nachmittags Arbeiter aus dem Werkstattbus steigen. Und beim Teetrinken im Wohnbereich B trifft man auf Leute, die kaum 30 Jahre alt sind. Der Tannenhof ist eine Welt für sich. Hier spielt das Alter keine Rolle. Und wenn jemand im Rollstuhl sitzt oder Laute von sich gibt, stört das niemanden. Hier ist es normal, verschieden zu sein.

Immer schöner wohnen



Seit 30 Jahren entwickelt sich die Wohnstätte Tannenhof weiter. Nach den ersten Umbauten im Altbau (neue Bäder, Doppel- und Einzelzimmer) kam 1990 der großzügige Neubau dazu. Jetzt gab es gute Voraussetzungen für

Rollstuhlfahrer und pflegebedürftige Bewohner. 2002 wurde das Gartenhaus (siehe Bild) umgebaut für die Tagesbetreuung der älteren Menschen. Im Jubiläumsjahr 2006 kann man endlich den großen Garten begehen. Und

im Eingang grüßt eine freundliche Cafeteria.

Was kommt als nächstes? Im Altbau werden neue Bäder geplant. Und die Zahl der Einzelzimmer soll möglichst bald größer werden.

Hier laufen die Fäden zusammen

Britta Thaden kennt den Tannenhof seit 15 Jahren. Seit 2 Jahren hat sie die Leitung übernommen. Mit sorgfältiger Planung und Fingerspitzengefühl schafft sie einen Rahmen, dass auch bei knappen Mitteln eine gute Betreuung gewährleistet wird. Ein kooperatives Arbeitsklima liegt ihr besonders am Herzen. Britta Thaden ist die Ansprechpartnerin,



wenn jemand in den Tannenhof ziehen oder mitarbeiten möchte.

Pflege - kein Problem

Unter den Fachkräften sind viele ausgebildete Pflegerinnen und Pfleger. Sie achten darauf, dass alle möglichen Pflegehilfen sorgfältig überlegt, ausgeführt und dokumentiert werden. Auch nachts ist immer eine ausgebildete Pflegerin im Dienst. Roswitha Mittler steht dem Personal als Pflegedienstleitung mit Rat und Tat zur Seite. Sie schult pflegerisch



weniger ausgebildete Betreuungskräfte ständig weiter. Die meisten Bäder sind für Pflege gut ausgestattet.

Menschen mit hohem Hilfebedarf sind willkommen



Seit der Fertigstellung des Neubaus 1990 ziehen immer mehr Menschen mit hohem Hilfebedarf in den Tannenhof. In den Wohngruppen A und B finden sie schöne Räume, gut ausgestattete Bäder und sonnige Terrassen. Hier sorgen zwei gut besetzte Teams für ein reibungsloses Zusammen-

spiel von Versorgung, Pflege und individueller Förderung. Für eine überschaubare Gruppe von ca. 10 Bewohnern sind in der Regel 2 bis 3 Betreuungskräfte im Dienst.



Hier macht alt werden Spaß

Für die etwa 30 Menschen im Alter von 60 bis 90 Jahren gibt es tagsüber immer etwas Interessantes zu erleben und zu tun. Unter der Leitung einer Ergotherapeutin gestaltet ein festes Team Angebote, bei denen für jede und jeden etwas dabei ist. Da gibt es Handarbeiten, Töpfern, Malen und weitere kreative Beschäftigungen. Auch Spielen, Singen und Klönen kommen nicht zu kurz. Und ganz normale Hauswirtschaft wird gemeinsam zum Vergnügen. So gehen kleine Gruppen einkaufen und bereiten gemeinsam ein Mittagessen. Oder am Wohnzimmerisch wird Wäsche gelegt. Andere helfen selbstverständlich beim Abwaschen. Wenn Bewohner in den Ruhestand wechseln, wird gemeinsam überlegt, wie ein künftiger Tagesablauf aussehen kann. Kein älterer Mensch muss den Tag allein im Zimmer verbringen, es ist immer etwas los.

Individuelle Hilfeplanung...

...nennen wir unsere gezielte Förderung im Wohn-Alltag. Grundlage ist eine Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs. Im persönlichen Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie im Gespräch mit allen, die an der Betreuung und Pflege beteiligt sind, wird die Hilfeplanung entwickelt. Es werden Ziele formuliert, entsprechende Maßnahmen geplant und die einzelnen Erfolge dokumentiert.



Bei der Tagesbetreuung werden im Laufe des Jahres viele schöne Dinge hergestellt. Sie werden bei Festen und Bazaren von den älteren Menschen selbst verkauft.

Zusammenarbeit mit Herz und Verstand



Mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten rund um die Uhr im Tannenhof. Heilerziehungspfleger, Alten-

pflegerinnen, Erzieher, dazu Angelernte und junge Freiwillige Soziale Helferinnen. Heike Zimmermann ist die Dienstälteste. Seit 30 Jahren begleitet sie die Bewohnerinnen und Bewohner in der Nacht. Als sie 1976 anfang, war vieles noch wie im alten Pflegehaus. „Alles war sehr schlicht und einfach. Die Mitarbeiter konnte man an zwei Händen abzählen.“ Heike Zimmermann hat viele Veränderungen

miterlebt, zahlreiche jüngere Kolleginnen sind dazu gekommen. Sie schätzt die Art, wie man im Tannenhof zusammen arbeitet. Jede und jeder fühlt sich verantwortlich. In Notsituationen ist jeder bereit einzuspringen. Am wichtigsten ist für sie „das Kameradschaftliche und Herzliche“. Mit Zusammenhalt und dem typischen Tannenhof-Humor ist schon manch eine Krise gemeistert worden.

Die Wohnstätte Tannenhof auf einen Blick

- Wohnbereiche A und B mit ca. 20 Plätzen für Menschen mit hohem Hilfebedarf.
- Wohnbereiche C und D für Menschen im Ruhestand und Beschäftigte der Werkstatt.
- Umfassende Versorgung bei Ernährung, Gesundheit und Pflege.
- Individuelle Hilfeplanung für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens.
- Vielfältiges Tagesprogramm für Menschen im Ruhestand.
- Angebote und Unterstützung bei der Gestaltung der Freizeit.
- Arbeit, Beschäftigung und Förderung in der Werkstatt Wilhelmshaven und deren Förderbereich.

Die Wohnstätte bietet bis 68 Personen Platz. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine geistige Behinderung. Bei allen Behördenangelegenheiten (Antrag auf Kostenübernahme, Sozialamt, Bescheinigungen usw.) werden Sie von uns unterstützt.

Rufen Sie uns an und kommen Sie vorbei!

Wohnstätte Tannenhof
Britta Thaden
Banter Weg 107
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421-755730

Lebensräume...



...für Menschen mit schweren Behinderungen sind in der Werkstatt Wilhelmshaven geschaffen worden. Der Förderbereich bietet auch 20 Frauen und Männern aus dem Tannenhof tagsüber ein Zuhause. Hier bekommen sie in kleinen Gruppen eine sehr individuelle Förderung mit gezielten Anregungen, Aufgaben und Beschäftigungen. In einer freundlichen, gesammelten Atmosphäre werden schlummernde Fähigkeiten geweckt und gehegt.

Werkstatt Wilhelmshaven

Franz-Josef Sabel
Planckstraße 10
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421-991410

Wenn es im Tannenhof nicht passt...

...gibt es weitere Wohnmöglichkeiten bei der GPS für Menschen mit Behinderungen in Wilhelmshaven. Bei den so genannten Wohnverbänden gibt es neben einem Wohnheim auch kleine Wohngemeinschaften oder ambulant betreutes Einzelwohnen.



Wohnverbund Südstadt

Jörg Namuth
Weserstraße 57
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421-74807-10



Wohnverbund Stadtpark

Petra Sternberg
Totenweg 2
26386 Wilhelmshaven
Tel. 04421-84233